

RUNNING FOR THE BEST



Pressemitteilung

Online-Voting: Acht Nachwuchsbands wollen ins „Running for the Best“-Finale

Gemeinsam proben und Songs schreiben, Konzerte spielen, ein Publikum vor der Bühne zum Tanzen und Mitsingen bringen - all das ist seit dem Frühjahr mit der Corona-Pandemie für (Nachwuchs-)Musiker*innen extrem schwierig geworden. Umso wichtiger ist es, jetzt trotzdem Formate und Plattformen zu bieten. Der Newcomer Contest des Kreisjugendring München-Land (KJR) „Running for the Best“ findet deswegen digital statt, so können junge Bands weiterhin gesehen und vor allem gehört werden.

In einem Online-Voting wird vom 20. November bis zum 04. Dezember abgestimmt, welche vier Bands es ins Finale des „Running for the Best 2020“ schaffen. Statt der gewöhnlichen vier Vorrunden-Abende in verschiedenen Jugendzentren im Landkreis München, können die Musikfans die Live-Auftritte der insgesamt acht Bands auf der Website www.runningforthebest.de ganz bequem im Wohnzimmer anschauen. Jede Band hatte einen Versuch und maximal 30 Minuten Zeit, um die Videokamera und somit das Publikum von sich zu überzeugen. Die Live-Shows wurden unter vergleichbaren Bedingungen bereits Mitte Oktober unter Beachtung der Hygienevorschriften im Jugendkulturhaus Gleis 1 in Unterschleißheim und im Jugendkulturhaus Route 66 in Haar aufgenommen.

Nicht nur für den KJR als Veranstalter, sondern vor allem für die Musiker*innen waren es ungewöhnliche Bedingungen. Acht Bands wagen das Online-Experiment und freuen sich jetzt ihre Vorrunden-Auftritte im Internet zu präsentieren. Mit dabei sind die Münchner Alternative- und Indie-Rock-Band THE BASEMENT, die Indie-Rocker*innen TWICEASMAD aus Taufkirchen, die Unterföhringer*innen AS IT RAINS, die es mit ihrem Heavy Rock-Sound bereits im letzten Jahr ins Finale schafften, die Jungs von ONE VILLAGE (Pop, Rock), die Alternativ Rock-Band WE STUFF STUFF aus Gräfelfing, das achtköpfige Jazz/Funk-Ensemble RELAXO, die jungen Rocker*innen von FALSCHGELD sowie der Münchner Rapper BLANKED FLOW.

Bestehen bleibt, dass nicht nur die Zuschauer*innen entscheiden, sondern auch eine Expert*innen-Jury. Auch sie müssen nach Durchsicht aller Videos hinter vier Bands ein Häkchen setzen. Außerdem erhalten die Nachwuchsmusiker*innen persönliches Feedback. Die Jury setzt sich zusammen aus der Musikredaktion des Radiosenders M94.5, dem jungen Ton- und Lichttechnik-Team des JUZ Kirchheim,

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Carina Lange

T Durchwahl: -523

M c.lange@kjr-ml.de



dem Populärmusikbeauftragten des Bezirk Oberbayern Matthias Fischer und dem Musiker sowie KJR-Mitarbeiter Florian Klimpke, der in den Bands „Salome Fur“ und „Trio Lias“ aktiv ist.

Das Finale wird voraussichtlich am 29. Januar 2021 live aus dem JUZ Kirchheim gestreamt. Die Finalist*innen gewinnen bereits mit dem Einzug ins Finale einen Gutschein des Musikhauses Hieber-Lindberg und die Teilnahme an einem Workshop-Wochenende. Der Gewinner darf sich auf einen Auftritt beim laut.stark Festival der DGB Jugend am 1. Mai auf dem Marienplatz in München freuen sowie auf ein von Weiss Entertainment professionell produziertes Live-Performancevideo.

Mit freundlicher Unterstützung von Musikhaus Hieber Lindberg, DGB Jugend München und Weiss Entertainment. Präsentiert vom Aus- und Fortbildungskanal M94.5.

Über Running for the Best

Im Herbst 1991 fand das erste „Running for the Best“ und somit einer der ersten Newcomer-Contests der Umgebung statt. Circa 400 Bands aus München und dem Landkreis hatten bisher die Chance, sich in unseren Jugendzentren zu präsentieren. Hinter dem Newcomer-Contest steckt der Arbeitskreis Jugendkultur, Musik und Medien des Kreisjugendring München-Land.

Uns ist es wichtig, dass junge Menschen am kulturellen Leben teilhaben und dieses auch mitgestalten können. „Running for the Best“ gibt jungen Künstler*innen eine Bühne und spannende Erfahrungen. Mit seinen 31 Jugendzentren bzw. –treffs bietet der Kreisjugendring großartige Locations, um sich auszuprobieren und vor einem größeren Publikum aufzutreten. Talente fördern, Learning by doing und vor allem Spaß haben, darum geht es uns beim „Running for the Best“.

Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.



Pressekontakt:

Carina Lange

Referentin Jugendkultur & Medien | Öffentlichkeitsarbeit

Kreisjugendring München-Land

Burgweg 10

82049 Pullach

Tel 089/744140-523

c.lange@kjr-ml.de